

# Grundlagen Biodiversität

## NATURWERTE BAUPARZELLE

Der ökologische Nutzen bestehender Naturwerte ist unbestreitbar. Der Erhalt der alten, ursprünglichen Vegetation und des natürlichen Bodens schafft Kontinuität für alle Arten, die auf diese Lebensräume angewiesen sind. Oft sind alte und gewachsene Lebensräume besonders wertvoll. Insbesondere Bäume sind für die Förderung der Biodiversität und die Milderung von Hitze zentral und tragen zum Wohlbefinden der Menschen bei. Zudem speichern sie CO<sub>2</sub> in der Biomasse und verbessern die Bodenstruktur, die Sicker- und Wasserrückhaltefähigkeit.

Besonders wertvolle Naturwerte, die zu erhalten und damit zu dokumentieren sind:

- Grosse und alte Bäume in gutem Zustand ab ca. 90 cm Stammumfang (inkl. durchwurzelbarer Bodenraum).
- Mittlere Bäume in gutem Zustand ab ca. 50 cm Stammumfang (inkl. durchwurzelbarer Bodenraum).
- Gute Standortbedingungen für Bäume: der durchwurzelbare Bodenraum beträgt für mittlere und grosse Bäume (ca. 50 m<sup>2</sup> Kronenfläche) mind. 36 m<sup>3</sup> Erde oder Baumsubstrat, für kleinere Bäume (ca. 20 m<sup>2</sup> Kronenfläche) mind. 15 m<sup>3</sup>
- Wildhecken aus einheimischen Sträuchern (inkl. durchwurzelbarer Bodenraum)
- Natürlich gewachsener Boden oder Boden hoher Qualität.

Prüfen Sie im Planungsprozess ebenfalls, wie Sie tierfreundlich Bauen und unnötige Lichtemissionen vermeiden können.

# ARBEITSHILFEN

- Gloor S., Taucher A, Rauchenstein K (2021). **Biodiversitätsindex 2021 für Stadtbäume im Klimawandel**. SWILD Zürich, Grün Stadt Zürich, Zürich. 58 S.
- Grün Stadt Zürich (2021): **Fachplanung Stadtbäume**, GSZ, Zürich.
- Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (2016): **Planung mit Tiefgang. Vorsorgender Bodenschutz: Wissen für die Praxis**. Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden. 40 S
- Tschäppeler, S., Hasler, A. (2021): **Berner Praxishandbuch Biodiversität. Natur braucht Stadt**. Haupt, Bern.
- WSL (2020): **Habitatbäume kennen, schützen und fördern**. WSL-Merkblatt für die Praxis 64. WSL, Birmensdorf.